

Per E-Mail:

An die Mitglieder der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates (WAK-N)

Kopie an:

WAK-N Sekretariat

Fraktionssekretariate, -präsidentinnen und -präsidenten

Bern, den 9. Juli 2026

Sehr geehrte Mitglieder der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates,
Sehr geehrte Damen und Herren

Die wirtschaftliche und geopolitische Situation der Schweiz ist derzeit von Spannungen und strukturellen Veränderungen geprägt, was zu erhöhter Unsicherheit sowohl bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) als auch bei Grossunternehmen führt. Auch interne finanzpolitische Entwicklungen wirken sich negativ aus: Durch den Wegfall der Credit Suisse ist ein wichtiger Akteur im Unternehmenskreditmarkt entfallen, was die Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmungen eingeschränkt hat. Gleichzeitig bestehen heute nur noch wenige Banken, welche (Kreditvergabe durch mehrere Banken) in grösserem Umfang vergeben können.

Verschärfte regulatorische Vorgaben und eine restriktivere Kreditvergabe führen zu punktuellen Finanzierungslücken, die dem Wirtschaftsstandort Schweiz sowie der Wettbewerbsfähigkeit der hiesigen Unternehmen schaden. Die finalen Basel-III-Standards verteuern Unternehmenskredite, insbesondere für KMU ohne externes Rating. Kantonal- und Regionalbanken konzentrieren sich zunehmend auf den Hypothekarmarkt, was die Kreditvergabe an Unternehmen weiter einschränkt.

Der kürzlich vom Bundesrat veröffentlichte Bericht zum Zusammenschluss von UBS und Credit Suisse zur Erfüllung des Postulates 23.3444¹ der WAK-N bestätigt diese Entwicklung: Der Zugang zu Firmenkrediten und Konsortialfinanzierungen ist in den letzten Jahren, unter anderem bedingt durch den Zusammenschluss der Credit Suisse mit der UBS, erschwert worden². Auch der Schweizerische Gewerbeverband zeigt in seinem KMU-Barometer vom November 2025 eine zunehmende Besorgnis einiger kantonalen Gewerbeverbände auf, die von einer restriktiveren Kreditvergabe seitens der Banken berichten³.

Basierend auf diesen Erkenntnissen empfehlen wir nachfolgend spezifische rechtliche Anpassungen im Postorganisationsgesetz (POG), die darauf abzielen, die Entwicklung des Kreditmarktes gezielt zu fördern.

¹ Schweizer Parlament, Geschäft 2023.3444. Curia Vista – Geschäftsdatenbank. Verfügbar unter: <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20233444> (Abruf: 15. Mai 2026).

² Der Schweizerische Bundesrat, Bericht «Zusammenschluss von UBS und CS. Beurteilung der wettbewerbsrechtlichen und volkswirtschaftlichen Bedeutung», 12. Dezember 2025, S. 2 und 13. Verfügbar unter: https://cms.news.admin.ch/dam/de/der-schweizerische-bundes-rat/tBXy3lvqQdRK/Beilage+01+Bericht+Zusammenschluss+von+UBS+und+CS.+Beurteilung+der+wettbewerbsrechtlichen+und+volkswirtschaftlichen+Bedeutung_DE.pdf (Abruf: 15. Mai 2026).

³ Schweizer Gewerbeverband, Medienmitteilung «Schweizer KMU-Barometer: Wenig Optimismus im Gewerbe», 04.11.2025. Verfügbar unter: <https://www.sgv-usam.ch/news-medien/medienmitteilungen/schweizer-kmu-barometer-wenig-optimismus-im-gewerbe/> (Abruf: 14. Mai 2026).

Die Lösung liegt bereit - Vereinfachter Kreditzugang gesetzlich verankern

KMU und Grossunternehmen in der Schweiz brauchen einen einfacheren und günstigeren Zugang zu Krediten, um Liquiditätsengpässe zu überbrücken, die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und die aktuelle herausfordernde Situation zu meistern. Als Vertreter der Schweizer Wirtschaft halten wir es für erforderlich, dass die genannten Herausforderungen durch die Schweizer Politik zielgerichtet und entschlossen adressiert werden. Insbesondere im Hinblick auf die erkannten punktuellen Lücken, etwa bei den Kontokorrent- und Konsortialkrediten, erwarten wir eine klare Verbesserung.

Bereits heute stehen konkrete Lösungsansätze zur Verfügung. Durch gezielte regulatorische Anpassungen lässt sich beispielsweise der Kreis der Finanzmarktteilnehmer, die zur Kreditvergabe berechtigt sind, erweitern. Dadurch kann zusätzliches Kapital für die Finanzierung von kleinen und mittleren Unternehmen sowie Grossunternehmen erschlossen werden. Der Bundesrat hat sich in seinem Bericht zum Postulat 23.3444 insofern verlauten lassen, dass das Potenzial zur Umgestaltung von «gewissen rechtlichen und strategischen Einschränkungen im Bereich Corporate Governance» sorgfältig geprüft werden sollte². In diesem Zusammenhang wurde die Aufhebung des Kreditvergabeverbots für PostFinance ausdrücklich als mögliche Massnahme genannt. Aus Sicht der Schweizer Wirtschaft unterstützen wir eine punktuelle, jedoch wirkungsvolle gesetzliche Anpassung in diese Richtung, die zur Erweiterung des verfügbaren Kreditvolumens führen würde.

Regulatorische Feinjustierung statt Systemwechsel: Gezielte Öffnung im Firmenkreditgeschäft

Eine gezielte und eng definierte Öffnung des Kreditmarktes für PostFinance ist eine pragmatische Antwort auf die strukturelle Lücke in der Unternehmensfinanzierung. Das geltende Postorganisationsgesetz untersagt PostFinance die Vergabe von Krediten und Hypotheken an Dritte. PostFinance investiert deswegen gemäss eigenen Aussagen aktuell rund 25 Milliarden Franken im Ausland. Diese Mittel könnten dem Schweizer Kreditmarkt zugänglich gemacht und damit ein volkswirtschaftlicher Mehrwert generiert werden.

Das Ziel ist eine klar definierte Anpassung des regulatorischen Rahmens und die Einführung von volkswirtschaftlich sinnvollen und regulatorisch klar abgegrenzten Ausnahmen. Konkret soll PostFinance künftig Unternehmenskunden risikobasiert und ohne gesetzlich begrenzte Limiten Kontokorrentkredite gewähren dürfen, um deren operative Zahlungsfähigkeit zu sichern. Zudem soll PostFinance als Konsortialpartner an grossvolumigen Finanzierungsvorhaben teilnehmen dürfen, um die Stabilität und Resilienz des Marktes zu erhöhen.

Die klar definierten Ausnahmen sind unter den folgenden unterschiedlichen Voraussetzungen anzuwenden:

- Kontokorrentkredite und feste Vorschüsse dienen KMU und Unternehmen unmittelbar der Sicherstellung der täglichen Zahlungsfähigkeit, insbesondere bei saisonalen Schwankungen oder verzögerten Zahlungseingängen. Diese sollen flexibel, rasch und risikobasiert vergeben werden können. Dafür soll PostFinance ausschliesslich der **Vergabe von Kontokorrentkrediten und feste Vorschüsse an Unternehmenskunden ermöglicht werden** (die Kreditvergabe an Privatkunden soll weiterhin ausgeschlossen bleiben).
- Für Unternehmen ist entscheidend, dass neue Finanzierungsmöglichkeiten der PostFinance nicht zu zusätzlichen Risiken für die öffentliche Hand führen. **Aus diesem Grund soll das erforderliche Eigenkapital weder vom Bund noch von den Steuerzahlenden stammen.**
- Die Teilnahme eines zusätzlichen Anbieters als ergänzender Konsortialpartner stärkt die Stabilität, reduziert Klumpenrisiken und verbessert die Finanzierungsbedingungen für Firmen. Auch wenn eine Teilnahme von PostFinance konkrete Verbesserungen erwarten lässt, **soll das Finanzinstitut bei der Vergabe von Konsortialkrediten gezielt als ergänzender, nicht jedoch als führender Akteur (Lead Arranger) auftreten.**

Transparenz, Kontrolle und klare regulatorische Vorgaben sind zentrale Voraussetzungen für die Umsetzung dieses Vorschlages. Dabei handelt es sich nicht um einen Systemwechsel, sondern eine punktuelle, klar begrenzte

Massnahme, die einen volkswirtschaftlichen Mehrwert schafft. Damit wird die Liquiditätsversorgung sowie der finanzielle Handlungsspielraum strategisch relevanter Schweizer Unternehmen gestärkt.

Verantwortungsvolle Weiterentwicklung zugunsten von KMU und des Wirtschaftsstandorts Schweiz

Eine nachhaltig funktionierende, lokale Wirtschaft basiert auf leistungsfähigen KMU und weiteren Unternehmen, die im Land angesiedelt sind und Arbeitsplätze schaffen. Verlässliche Rahmenbedingungen sind insbesondere in einem von Unsicherheiten geprägten Umfeld für die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Schweiz von zentraler Bedeutung, damit auch zukünftig die Bedürfnisse der Bevölkerung umfassend adressiert werden können.

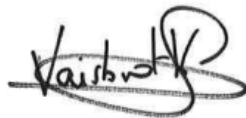
Mit dem gezielten Markteintritt von PostFinance in den Kreditmarkt wird ein Beitrag zur Stabilisierung und Weiterentwicklung der Schweizer Wirtschaft geleistet. Hiermit ersuchen wir die politischen Entscheidungsträger, eine entsprechende Gesetzesanpassung des POG zu erzielen, welche die notwendigen regulatorischen Anpassungen schafft, um die Vergabe von Kontokorrentkrediten (einschliesslich fester Vorschüsse) sowie die Teilnahme von PostFinance an Konsortialkrediten zu ermöglichen.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse



Beat Imhof
Präsident GastroSuisse



Karen Vaisbrot
Direktorin GastroSuisse



Bernhard Egger
Geschäftsführer Handelsverband.swiss



Michael Gautschi
Direktor Holzindustrie Schweiz



Bernhard Salzmann
Direktor Schweizerischer Bau-
meisterverband (SBV)



Marcel Hug
CEO SVIT Schweiz



Jon Fanzun
CEO SWICO



Gabriel Rumo
Direktor SwissHoldings